

Umschlag vorn: Postkarte, Privatbesitz Thomas L. Gertzen

Buchdeckelinnenseiten: South Western Asia – Political Map,
The Edinburgh Geographical Institute, aus: „The Times“-Atlas,
(um 1922), Privatbesitz Thomas L. Gertzen

Mit freundlicher Unterstützung des
Moses Mendelssohn Zentrum für europäisch-jüdische Studien,
Potsdam, und der Moses Mendelssohn Stiftung



Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über
<https://portal.dnb.de/> abrufbar.

© 2020 Hentrich & Hentrich Verlag Berlin Leipzig
Inh. Dr. Nora Pester
Haus des Buches
Gerichtsweg 28
04103 Leipzig
info@hentrichhentrich.de
<http://www.hentrichhentrich.de>

Lektorat: Philipp Hartmann
Umschlag: Gudrun Hommers
Gestaltung: Michaela Weber
Druck: Winterwork, Borsdorf

1. Auflage 2020
Alle Rechte vorbehalten
Printed in Germany
ISBN 978-3-95565-375-0

GRENZGÄNGER

Jüdische Wissenschaftler, Träumer und Abenteurer
zwischen Orient und Okzident

Julius H. Schoeps & Thomas L. Gertzen (Hg.)

HENTRICH
& HENTRICH

INHALT

VORWORT	7
DER ALTE ORIENT	
Die Alten Ägypter zum Leben erwecken. Georg Ebers (1837–1898), Herodot und die Weltoffenheit eines Orientalisten im 19. Jahrhundert	17
<i>Suzanne Marchand (Baton Rouge)</i>	
Otto Rubensohn (1867–1964). Der Auftrag: griechisch-literarische Papyri aus Ägypten	35
<i>Josefine Kuckertz (Berlin)</i>	
Bruno Güterbock (1858–1940). Drei Jahrzehnte im Dienst der Deutschen Orient-Gesellschaft Hans Gustav Güterbock (1908–2000). Auf den Spuren der Hethiter	73
<i>Peter Raulwing (Saratoga, CA)</i>	
Ludwig Borchardt (1863–1938). Ägyptologe, Bauforscher, Patriot	105
<i>Susanne Voss (Köln/Kairo)</i>	
DER ORIENT ALS NEUE, ALTE HEIMAT	
Auf den Spuren Arnold Mendelssohns (1817–1854). Ferdinand Lassalle, die Flucht aus der Heimat und ein unstetes Wanderleben im Vorderen Orient	119
<i>Julius H. Schoeps (Potsdam)</i>	
Das Midian-Projekt. Paul Friedmann (1840–1911?) und sein Traum von einem Judenstaat auf der arabischen Halbinsel	133
<i>Julius H. Schoeps (Potsdam)</i>	
„Wüstenwanderer“ gegen „Wolkenpolitiker“. Die Pressefehde zwischen Eduard Glaser (1855–1908) und Theodor Herzl	157
<i>Peter Rohrbacher (Wien)</i>	
Wenn Ihr wollt, ist es kein Märchen. Theodor Herzls (1860–1904) Palästina-Reise und die Vision des Judenstaates in seinem Roman „Altneuland“	181
<i>Julius H. Schoeps (Potsdam)</i>	

DER ORIENT IN KUNST, ARCHITEKTUR UND LITERATUR	
Imaginationen eines jüdischen Orients.	
Der Grafiker Ephraim Moses Lilien (1874–1925) in Palästina <i>Dirk Heißerer (München)</i>	197
Jugendstil, „Judenstil“ und Alter Orient. Die Moses-Darstellungen von E. M. Lilien <i>Thomas L. Gertzen (Potsdam)</i>	223
Berühmt und vergessen zugleich. Hedwig Fechheimer (1871–1942) <i>Sylvia Peuckert (Berlin)</i>	233
Alexander Baerwald (1877–1930). Zwischen Preußentum und Zionismus <i>Ita Heinze-Greenberg (Zürich)</i>	259
Richard A. Bermann alias Arnold Höllriegel (1883–1939). Der Chronist auf der Suche nach der Romantik des Orients <i>Ernst Czerny (Wien)</i>	285
GRENZGÄNGER, ÜBERSETZER UND VERMITTLER	
Simon von Geldern (1720–1788), der Morgenländer <i>Joseph A. Kruse (Berlin)</i>	311
Max Meyerhof (1874–1945). Augenarzt und Orientalist in Kairo <i>Isolde Lehnert (Kairo)</i>	335
Die Islamwissenschaftlerin Hedwig Klein(1911–1942?). Eine jüdische Übersetzungshilfe für Hitlers „Mein Kampf“ – ihr Beitrag für das Arabische Wörterbuch von Hans Wehr <i>Elke-Vera Kotowski (Potsdam)</i>	361
Leopold Weiss alias Muhammad Asad (1900–1992). Übersetzer des Koran <i>Thomas L. Gertzen (Potsdam)</i>	377
Bildtafeln	393
Autorenporträts	410
Personen- und Sachregister	413